

VSS unterstützt die „Aktion Verzicht 2021“



BOZEN. Aus der „Aktion Verzicht“ wird in diesem Jahr die „Aktion unVERZICHTbar“. Hiermit rufen 65 Vereine, Institutionen und Einrichtungen – darunter auch der VSS – die Bevölkerung dazu auf, auf bestimmte Werte, Haltungen und Ideale trotz Corona nicht zu verzichten. Die Aktion beginnt am Aschermittwoch und endet am Karfreitag.

Certificazione Unica: Angebot für Vereine

BOZEN. Auch heuer müssen Amateursportvereine den Vordruck CU (Certificazione Unica) über die ausbezahlten Entgelte und Steuerbehaltungen an Freiberufler, Sportler, Trainer und Funktionäre, sowie an jene mit einem Einkommen aus gelegentlich freiberuflicher Tätigkeit betreffend Bezugsjahr 2020 in telematischer Form innerhalb Dienstag, 16. März 2021 an die Agentur der Einnahmen übermitteln. Mitgliedsvereine, welche den Service über den VSS in Anspruch nehmen wollen, werden gebeten sich innerhalb 12. Februar 2021 bei der VSS-Geschäftsstelle (info@vss.bz.it, Tel 0471 974378) zu melden.

Zahlreiche Anträge für „Vorbildliche Jugendarbeit“

BOZEN. Obwohl im letzten Jahr die Sportvereine ihre Tätigkeit nur in eingeschränkter Form durchführen konnten, sind zahlreiche erfolgreiche Anträge für den Wettbewerb „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ beim VSS eingegangen. Fast aus allen Bezirken wurden verschiedene Projekte eingereicht, was bezeugt, mit welcher Leidenschaft die Südtiroler Sportvereine auch in Zeiten der Krise die Sportjugend fördern und unterstützen. Die Jurysitzung wird bald stattfinden und dabei wird festgelegt, welche Vereine für ihre beispielhafte Nachwuchsförderung einen Preis mit nach Hause nehmen dürfen. Die Raiffeisenkassen schütten insgesamt 9.000 Euro an die Gewinnervereine aus. Der Wettbewerbssieger erhält 5.000 Euro, die beiden Förderpreisträger jeweils 2.000 Euro.

„Sport verbindet die Gesellschaft“

VORSTAND: Gespräch mit Vorstandsmitglied Josef Platter – VSS stellt die Personen hinter dem Verband vor

BOZEN. Der VSS möchte Einblicke in sein Verbandsleben ermöglichen und stellt in diesem Jahr in seinen Mitteilungsblättern die VSS-Vorstandsmitglieder vor. Diese gewähren Einsicht in ihre Tätigkeit beim VSS und in ihre Leidenschaft zum Sport. Den Start macht Vorstandsmitglied und Bezirksvertreter des Vinschgau Josef Platter.

VSS: Welchen Stellenwert nimmt der Sport für Sie persönlich ein?
Josef Platter: Der Sport nimmt für mich eine wichtige Rolle im Leben ein. Zunächst war ich selbst als praktizierender Sportler, im Radsport und im Fußball, tätig. Später war ich Trainer und Übungsleiter für die jungen Leichtathleten und wurde Funktionär im Verein.

VSS: Wie sehen Sie die Stellung des Sports in unserer Gesellschaft?

Platter: Der Sport verbindet die Gesellschaft. Gerade deshalb kann man ganz klar erkennen, wenn in einer Gesellschaft diese Form von Verbundenheit fehlt.

VSS: Sie sind ja bereits seit 14



Josef Platter ist seit 14 Jahren Teil des VSS-Vorstandes.

Jahren Teil des VSS-Vorstandes. Was bedeutet für Sie der VSS?

Platter: In all den Jahren in denen ich Teil des VSS sein durfte, als Vereinspräsident, Referent für die Leichtathletik und als Vorstandsmitglied konnte ich feststellen,

dass der VSS eine wichtige, beratende und unterstützende Rolle für die Südtiroler Vereine einnimmt. Es ist etwas Besonderes, dass die Vereine eine Struktur haben, an die sie sich jederzeit wenden können.

VSS: Wie sind Sie zum VSS gekommen?

Platter: Zum VSS bin ich zunächst als Trainer der Leichtathletik gekommen. 1983 wurde ich von den Vereinen zum Leichtathletikreferent ernannt. In dieser Anfangsphase haben wir gemeinsam mit Günther Andergassen, der damals bereits im VSS-Vorstand war, nach dem Beispiel des Stadtlaufes in Glurns und des Dorflaufes in Schlanders die bekannte Stadt- und Dorflaufserie gestartet. Später wurde ich als Nachfolger von Georg Wunderer in den VSS-Vorstand gewählt.

VSS: Gibt es etwas, dass Sie den VSS-Mitgliedsvereinen mitteilen möchten?

Platter: Ein Wunsch meinerseits wäre, dass die Vereine weiterhin den Wert der Gemeinschaft in den Sportvereinen und im VSS erkennen und bewahren. Auch dass sie wissen und verstehen, dass der VSS mit den Verantwortungsträgern im kontinuierlichen Gespräch ist und Entwicklungen beobachtet und bei Bedarf korrigierende Vorschläge macht.

VSS: Sie sind ja auch Bezirksvertreter für das Vinschgau. Bei welchen Fragen oder Unklarheiten können sich die Mitgliedsvereine bei Ihnen melden?

DIE VINSCH'GER VEREINE

Zahlen und Fakten zu den Sportvereinen im Vinschgau

- ▶ VSS-Bezirksvertreter: Josef Platter
- ▶ 52 verschiedene VSS-Mitgliedsvereine
- ▶ mit 120 Sektionen
- ▶ mit 182 Vereinsfunktionären
- ▶ 33 verschiedene Sportarten
- ▶ 27 Vereine mit Sektion Fußball

ten können sich die Mitgliedsvereine bei Ihnen melden?

Platter: Die Vereine können sich bei allen Fragen oder Unklarheiten bei mir melden. Ganz egal wo der Schuh drückt. Auf Fragen bei denen ich nicht weiterhelfen kann, haben wir das Glück, dass uns die VSS-Geschäftsstelle weiterhelfen kann. Die Vereine aus dem Vinschgau können sich auch mit konstruktiver Kritik an mich wenden und wir können so gemeinsame Lösungswege finden.

Das vollständige Interview lesen Sie auf der VSS-Webseite.

Kurs für Vereinskassiere

AUSBILDUNG: Digitale Schulung

BOZEN. Der VSS organisiert in Zusammenarbeit mit der Kanzlei Ausserhofer auch im heurigen Jahr wieder die beliebte Schulung für Vereinskassiere. Da aufgrund der aktuellen Situation keine Schulungen mit physischer Anwesenheit abgehalten werden können, hat sich der VSS, in Absprache mit der Kanzlei Ausserhofer, dafür entschieden, dass der Vortrag aufgezeichnet wird und somit jeder Interessierte die Möglichkeit hat, sich das Video jederzeit online und kostenlos anzuschauen. Das Seminar wird von den Unternehmens- und Vereinsberatern Dr. Benno Hofer und Dr. Markus Hofer abgehalten und bietet einen umfassenden Einblick über die wichtigsten Themenfelder rund um die Steuern und Buchführung im Amateursportverein. Behandelt werden auch die Neuheiten für



Die Schulung wird online zur Verfügung gestellt. Die Experten: Dr. Benno Hofer und Dr. Markus Hofer

2021. Die VSS-Mitgliedsvereine werden mit einem eigenen Schreiben über die Schulung informiert.

„Verstärkte Zusammenarbeit“

FUSSBALL: VSS und FIGC wollen Herausforderungen gemeinsam angehen

BOZEN. Der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) und das FIGC Autonome Fußball-Landeskomitee Südtirol wollen in Zukunft verstärkt zusammenarbeiten. Beide Verbände wollen die großen Herausforderungen, welche durch die Corona-Pandemie entstanden sind, gemeinsam angehen und die Zusammenarbeit im Interesse der Vereine verbessern und stärken. Darauf einigten sich die Spitzen der beiden Verbände beim jüngst stattgefundenen Treffen. „Unser gemeinsames Ziel muss es sein, den Fußballvereinen in Südtirol, ein attraktives Angebot bieten zu können und vermehrt als Ansprechpartner für die Vereine dazu sein“, so VSS-Geschäftsführer Daniel Hofer. Dies gilt selbstverständlich auch für die auftretenden Problematiken rund um die



Die Vertreter der Verbände: v.l.n.r. Daniel Hofer, Günther Pföstl, Walter Dibiasi, Klaus Schuster, Günther Andergassen, Andreas Unterkircher

Corona-Pandemie. Beide Verbände würden natürlich lieber heute als morgen den regelmäßigen Fußballbetrieb wieder aufnehmen. „Wir sind uns im Klaren, dass wir angesichts der aktuellen Lage geduldig sein müssen, uns alle diszipliniert an die geltenden Bestimmungen zu halten

haben“, erklären VSS-Obmann Günther Andergassen und Präsident des FIGC Autonome Fußball-Landeskomitee Südtirol Klaus Schuster unisono. Allerdings sind beide davon überzeugt, dass der Sport bei verbesserten Rahmenbedingungen wieder durchstarten wird.